

Medienmitteilung

Zürich, 12. Mai 2015

Olympiade mit Mega-Ski-Slalom und Stofffrüchte-Wurf

Anlässlich des Welt-Asthma-Tages organisiert LUNGE ZÜRICH jedes Jahr die Kinder-Olympiade: Kinder mit und ohne Asthma messen sich einen Tag lang in unterschiedlichen Disziplinen. Am diesjährigen Anlass in Meilen war auch Valérie Reggel vor Ort, dreifache Schweizer Meisterin im Siebenkampf – die selber von Asthma betroffen ist.

Asthma und Sport – passt das überhaupt zusammen? Während Kindern mit Asthma früher vom Sport abgeraten wurde, weiss man heute: Sie können genauso gut Sport treiben wie alle anderen. Sport kann sogar helfen, die Asthma-Symptome zu lindern.

Kreative Olympiade-Disziplinen

Um das zu zeigen und Kinder mit und ohne Asthma zu motivieren, gemeinsam Sport zu machen, organisiert LUNGE ZÜRICH jedes Jahr die Kinder-Olympiade. Über hundert Kinder haben an der diesjährigen Olympiade in Meilen mitgemacht und sich in kleinen Gruppen in sechs Disziplinen gemessen. Stattgefunden hat der Anlass am 9. Mai und wurde vom Skiclub Meilen unterstützt, der mit kreativen Ideen aufwartete und die Posten betreute: Neben Weitsprung und Stafette absolvierten die Kinder einen Geländelauf, einen Parcours mit Sprossenwand, Pedalo und Trampolin, ein Wurfspiel mit Stofffrüchten und sich bewegenden Zielen sowie einen Slalom, durch den sie sich zu dritt auf einem Mega-Ski manövrierten. Die oft unbekannteren Aufgaben sorgten für viel Lachen und lustige Situationen. Und auch wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer wieder nachrechneten, auf welchem Platz ihr Team wohl liegen würde, stand der Spass doch klar im Vordergrund: „Sie, das war mega lustig – dürfen wir noch einmal?“

Spitzensport trotz Leistungsasthma

Ein besonderes Highlight war Special Guest Valérie Reggel: Die dreifache Schweizer Meisterin im Siebenkampf und diesjährige WM-Teilnehmerin machte mit den Kindern ein Warm-Up, half bei der Postenbetreuung, gab Autogramme und zeigte selbst einen Weitsprung. Und sie erzählte aus ihrem Leben als Spitzensportlerin – trotz Asthma: „Ich leide unter Leistungsasthma. Aber wenn man es richtig behandelt, ist auch Sport auf hohem Niveau kein Problem“, erklärte sie. Ebenfalls vor Ort war Dr. med. Christian Alfaré, der Fragen zu Asthma beantwortete. Zudem konnten die Besucher beim „Blasius“ ihre Lungenfunktion testen, indem sie in einen Schlauch pusteten und dadurch versuchten, einen kleinen Ball zu bewegen. Auch dort spürte man das olympische Fieber: Alle wollten den Ball am höchsten pusteten.

Verein Lunge Zürich

Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich
T 044 268 20 00, F 044 268 20 20, info@lunge-zuerich.ch
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7



LUNGE ZÜRICH: Hilft. Informiert. Wirkt.

Der Verein Lunge Zürich setzt sich seit mehr als 100 Jahren für gesunde Lungen und saubere Innen- und Aussenluft ein. Er erbringt umfassende Dienstleistungen in der Beratung und Betreuung von Menschen mit Lungenkrankheiten wie COPD, Asthma, chronischer Bronchitis oder Schlafapnoe.

Einen Schwerpunkt legt LUNGE ZÜRICH auf die Prävention von Lungenkrankheiten. Dazu gehört einerseits die Früherkennung, beispielsweise mittels Lungenfunktionsmessungen. Andererseits ist saubere Innen- und Aussenluft die Grundvoraussetzung für gesunde Lungen; die Luftqualität liegt LUNGE ZÜRICH deshalb besonders am Herzen.

Der Verein Lunge Zürich ist eine Non-Profit-Organisation und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf.

www.lunge-zuerich.ch

Kontakt:

Sarah Fuhrer, Public Relations

Telefon 044 268 20 34, sarah.fuhrer@lunge-zuerich.ch